

1,170: Rechtswissenschaft I A

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 5,5

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
1,170,1.00 Einführung ins Privatrecht	Deutsch	Binder Andreas , Geiser Thomas
1,170,2.01 Privatrecht: Übungen, Gruppe 1	Deutsch	Borer Peter
1,170,2.02 Privatrecht: Übungen, Gruppe 2	Deutsch	Senti Christoph
1,170,2.03 Privatrecht: Übungen, Gruppe 3	Deutsch	Müller Roland
1,170,2.04 Privatrecht: Übungen, Gruppe 4	Deutsch	Landolt Hardy
1,170,2.05 Privatrecht: Übungen, Gruppe 5	Deutsch	Loser Peter
1,170,2.06 Privatrecht: Übungen, Gruppe 6	Deutsch	Kratz Brigitta
1,170,2.07 Privatrecht: Übungen, Gruppe 7	Deutsch	Wildhaber Isabelle
1,170,2.08 Privatrecht: Übungen, Gruppe 8	Deutsch	Senti Christoph
1,170,2.09 Privatrecht: Übungen, Gruppe 9	Deutsch	Mathys Beat
1,170,2.10 Privatrecht: Übungen, Gruppe 10	Deutsch	Marx Claudius
1,170,2.11 Privatrecht: Übungen, Gruppe 11	Deutsch	Ulrich Simon
1,170,2.12 Privatrecht: Übungen, Gruppe 12	Deutsch	Hünerwadel Patrick
1,170,2.13 Privatrecht: Übungen, Gruppe 13	Deutsch	Pfeifer Michael
1,170,2.14 Privatrecht: Übungen, Gruppe 14	Deutsch	Jörg Florian Stefan
1,170,2.15 Privatrecht: Übungen, Gruppe 15	Deutsch	Aeppli Hans
1,170,2.16 Privatrecht: Übungen, Gruppe 16	Deutsch	Conti Christian
1,170,2.17 Privatrecht: Übungen, Gruppe 17	Deutsch	Würzer Walter
1,170,2.18 Privatrecht: Übungen, Gruppe 18	Deutsch	Fischer Willi
1,170,2.19 Privatrecht: Übungen, Gruppe 19	Deutsch	Nonn Michael
1,170,2.20 Privatrecht: Übungen, Gruppe 20	Deutsch	Kirchschläger Caroline
1,170,2.21 Privatrecht: Übungen, Gruppe 21	Deutsch	Levante Marco
1,170,2.22 Privatrecht: Übungen, Gruppe 22	Deutsch	Bögli Roman
1,170,2.23 Privatrecht: Übungen, Gruppe 23	Deutsch	Kilgus Sabine
1,170,2.24 Privatrecht: Übungen, Gruppe 24	Deutsch	Bögli Roman
1,170,2.25 Privatrecht: Übungen, Gruppe 25	Deutsch	Brändli Roger
1,170,2.26 Privatrecht: Übungen, Gruppe 26	Deutsch	Trachsel Heribert
1,170,2.27 Privatrecht: Übungen, Gruppe 27	Deutsch	Geiger Roland
1,170,2.28 Privatrecht: Übungen, Gruppe 28	Deutsch	Walser Kessel Caroline
1,170,2.29 Privatrecht: Übungen, Gruppe 29	Deutsch	Brändli Roger
1,170,2.30 Privatrecht: Übungen, Gruppe 30	Deutsch	Trachsel Heribert
1,170,2.31 Privatrecht: Übungen, Gruppe 31	Deutsch	Vetter Meinrad
1,170,2.32 Privatrecht: Übungen, Gruppe 32	Deutsch	Geiger Roland
1,170,3.00 Privatrecht: Selbststudium Kick off und Fragestunden	Deutsch	Geiser Thomas
1,170,3.01 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 1	Deutsch	Polcan Vanessa
1,170,3.02 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 2	Deutsch	Marini Silvia
1,170,3.03 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 3	Deutsch	Erduran Vedat
1,170,3.04 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 4	Deutsch	Erduran Vedat
1,170,3.05 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 5	Deutsch	Würmli Marcel
1,170,3.06 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 6	Deutsch	Dobler Roman
1,170,3.07 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 7	Deutsch	Togni Lorenzo Domenico
1,170,3.08 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 8	Deutsch	Dobler Roman

1,170,3.09 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 9	Deutsch	Wirth Annina
1,170,3.10 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 10	Deutsch	Brändli Beat
1,170,3.11 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 11	Deutsch	Hartmann Hess Karin
1,170,3.12 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 12	Deutsch	Abderhalden Jennifer
1,170,3.13 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 13	Deutsch	Stöckli Beat
1,170,3.14 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 14	Deutsch	Dudli Andreas
1,170,3.15 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 15	Deutsch	Hartmann Hess Karin
1,170,3.16 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 16	Deutsch	Stöckli Beat
1,170,3.17 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 17	Deutsch	Bühlmann Lukas
1,170,3.18 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 18	Deutsch	Jürgensen Nadine
1,170,3.19 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 19	Deutsch	Ludescher Tom
1,170,3.20 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 20	Deutsch	Marini Silvia
1,170,3.21 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 21	Deutsch	Dudli Andreas
1,170,3.22 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 22	Deutsch	Jürgensen Nadine
1,170,3.23 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 23	Deutsch	Abderhalden Jennifer
1,170,3.24 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 24	Deutsch	Knupp Christoph
1,170,3.25 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 25	Deutsch	Mörtl Fabian
1,170,3.26 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 26	Deutsch	Wagner Remo
1,170,3.27 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 27	Deutsch	Brändli Beat
1,170,3.28 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 28	Deutsch	Mörtl Fabian
1,170,3.29 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 29	Deutsch	Wagner Remo
1,170,3.30 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 30	Deutsch	Bühlmann Lukas
1,170,3.31 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 31	Deutsch	Wirth Annina
1,170,3.32 Privatrecht: Selbststudium, Gruppe 32	Deutsch	Polcan Vanessa

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Veranstaltungs-Inhalt

- A. Überblick über Zivilgesetzbuch (ZGB) und Obligationenrecht (OR) (u.a. ZGB-Einleitungsartikel, Personenrecht, Grundbegriffe des OR, Entstehungsgründe der Obligation)
- B. Vertragsentstehung (u.a. Vertragsfreiheit u. Vertragsabschluss, Form der Verträge, Willensmängel, Stellvertretung)
- C. Vertragserfüllung und Vertragsverletzung (u.a. Vertragserfüllung, Schuldner- und Gläubigerverzug, Nicht- und Schlechterfüllung, Hilfspersonenhaftung, Beendigung der Obligation, Beteiligung mehrerer Personen)
- D. Besondere Vertragsverhältnisse (Besonderer Teil des Obligationenrechts) (u.a. Kaufvertrag, Mietvertrag, Werkvertrag, Auftrag)
- E. Gesellschaftsrecht I: Grundlagen und Rechtsgemeinschaften (Personengesellschaften) (u.a. Begriff der Gesellschaft, Gesellschaftsformen; Einfache, Kollektiv- und Kommanditgesellschaft)
- F. Gesellschaftsrecht II: Körperschaften (u.a. Aktiengesellschaft, GmbH)

Veranstaltungs-Struktur

Diese Veranstaltung ist verbunden mit dem Kurs Selbststudium im Privatrecht und den Übungen im Privatrecht

Beachten Sie bitte Folgendes zur Planung der Vorlesung im HS 10:

Die Vorlesung umfasst nur die Hälfte des Stoffes. Die andere Hälfte wird auf Studynet 2.0 abrufbar sein (Videoaufnahme).

Bitte beachten Sie unbedingt die detaillierten Informationen, welche im **Skript** "Einführung ins Privatrecht" publiziert werden!

Veranstaltungs-Literatur

Pflichtlektüre

A. Binder/T. Geiser/V. Roberto: Einführung ins Privatrecht ∟ Vorlesungsunterlagen (Skript)

Ergänzend und **freiwillig** die einschlägigen Kapitel aus einem Lehrbuch, z. B.:

- Furrer/Müller-Chen, Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, Zürich 2008.

- Guhl/Koller/Schnyder/Druey, Das schweizerische Obligationenrecht, 9. Auflage, Zürich 2000.
- Koller, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 3. Auflage, Bern 2009.
- Gauch/Schluep/Schmid/Emmenegger, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 2 Bde., 9. Auflage, Zürich 2008.
- Schwenzer, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 5. Auflage, Bern 2009.
- Huguenin, Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 3. Auflage, Zürich 2008.
- Huguenin, Obligationenrecht, Besonderer Teil, 3. Auflage, Zürich 2008.

Hilfsmittel

Aktuelle Textausgabe schweizerisches ZGB und OR || Amtliche Ausgabe; andere (unkommentierte) Ausgaben wie z.B. Breitschmid/Roberto, Gauch, Aeppli, Giger, Weimar, oder auch einbändige Loseblattsammlung „Schweizerische Gesetze“ von Rehbinden/Zäch.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 180 Min.)

Prüfungs-Hilfsmittel

Extended Closed Book für Juristische Prüfungen

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt "Taschenrechner"). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Markierungen mit Leuchtstiften dürfen gemacht werden. Es dürfen aber nur die Artikel, Absätze, Titel, Marginalien, sowie im Gesetzestext ganze Worte oder Sätze markiert werden, jedoch nicht einzelne Buchstaben.
- Der Gesetzestext darf durch Verweise auf andere Gesetzesartikel ergänzt werden. Der Verweis darf nur die Gesetzesbezeichnung und Artikel-Nummern beinhalten. Anderweitige Notizen und Kommentare sind verboten. Das heisst, dass auch die Marginalien oder Titel des Artikels auf die verwiesen wird, nicht genannt werden dürfen. Beispiele:
 - Erlaubt ist der Verweis: „BV 140 ff.“
 - Nicht erlaubt ist der Verweis " BV 140ff Obligatorisches Referendum".
- Die Gesetzestexte sind in allen 4 Schweizer Landessprachen zugelassen.
- Es ist erlaubt, die offiziellen Gesetzestexte unter www.admin.ch auszudrucken und in einem Ordner zu binden. Die einzelnen Gesetze in einem Ordner dürfen mit Zwischenblättern oder Register getrennt werden. Auf den Registern darf nur der offizielle Name des Gesetzes, dessen Abkürzung oder/und SR Nummer stehen. Die Ausdrucke müssen mit den Originalen identisch sein.
- Register zu den Gesetzestexten dürfen ausschliesslich durch folgende Register ergänzt werden:
 - Register, die durch Selbstklebezettel (Post-it o.ä.) am Rande des jeweiligen Gesetzes das rasche Auffinden bestimmter Stellen erlauben. Dabei dürfen die Selbstklebezettel nur mit Worten oder Satzbestandteilen beschriftet werden, die im Gegenstand des Verweises bildenden Gesetzesartikel (Text inkl. Überschriften und Marginalien) vorkommen; Beispiele:
 - Erlaubt ist ein Post-it z.B. bei Art. 685 OR mit der Aufschrift: "OR 685 Beschränkung der Übertragbarkeit"
 - Nicht erlaubt ist eine Post-it-Aufschrift z.B. bei Art. 685 OR mit: "OR 685 Vinkulierung", da dieses Wort im Gesetzestext nicht vorkommt.
 - Sachregister, die aus einem der erlaubten unkommentierten privaten Gesetzestexte kopiert wurden, sofern die Kopien unzweifelhaft dem Original entsprechen;
 - Inhaltsverzeichnisse der amtlichen Ausgaben oder die aus einem der erlaubten unkommentierten privaten Gesetzestexte kopiert wurden, sofern in beiden Fällen deren genauer Ursprung unzweifelhaft ersichtlich ist.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Nur die im Prüfungsmerkblatt zum Kurs unter Hilfsmittelzusatz aufgeführten Hilfsmittel und Gesetzestexte sind zugelassen.

Hilfsmittel-Zusatz

Zugelassen sind alle unkommentierten Gesetzestexte in allen Landessprachen. Handschriftliche oder bereits in einem einzelnen Gesetz oder einer Gesetzessammlung enthaltene Verweise auf andere Gesetze, einzelne Artikel oder Bundesgerichtsentscheide sind zulässig. Die gängigsten, an dieser Prüfung zugelassenen Ausgaben sind:

- ZGB/OR von Sebastian Aeppli
- ZGB/OR von Breitschmid/Roberto
- ZGB/OR von Gauch/Stöckli/Gmünder Perrig
- alle amtlichen Ausgaben

Unkommentierte Gesetzestexte anderer Herausgeber sind ebenfalls zulässig.

Fragesprache: **Deutsch**

Prüfungs-Inhalt

Prüfungsinhalt

- Skriptum und Vorlesung bzw. Video-Aufnahme der Vorlesung
- Inhalte der Übungen in den Grundzügen (ohne inhaltliche Einzelheiten)
- Inhalte der Tutorien

Prüfungsstoff

Der für die Prüfung relevante Stoff ist anhand der Vorlesungen, der Übungen und des (geleiteten) Selbststudiums sowie des Skriptes zu erarbeiten.
Die Schwerpunkte liegen bei folgenden Themen:

- Vertragsentstehung
- Willensmängel
- Stellvertretungsrecht
- Vertragsverletzung
- Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftrag
- Begriff der Gesellschaft, Gesellschaftsformen
- Einfache Gesellschaft, Kollektivgesellschaft
- Aktiengesellschaft, GmbH

Prüfungs-Literatur

- Skriptum zur Vorlesung Einführung ins Privatrecht (HS10)
- Sämtliche bis zum 1.1.2011 auf Studynet 2.0 veröffentlichten Unterlagen (Folien, Videos etc.)

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 26. August 2010

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 18. Oktober 2010

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 8. November 2010

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.